



www.mein-jahr-caritas.de + + + freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de

Newsletter

Ausgabe 01.09.2015

Inhalt:

1. Editorial
2. Ein Blick zurück – Zahlen aus dem vergangenen Jahrgang
3. Die Freiwilligen starten
4. Aus den Seminarwochen – Freiwilligenprojekte & Seminarthemen
5. Vorausblick 2015/16

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe aktuelle und ehemalige Freiwillige, liebe Freunde,

wieder ein Mal geht ein Jahr zu Ende und ca. 80 Freiwillige beginnen ihr FSJ oder BFD in den Einsatzstellen. Wir möchten alle neuen Freiwilligen ganz herzlich begrüßen. Wir wünschen euch für das Jahr viele gute Eindrücke und hilfreiche Erfahrungen in den Einsatzstellen. Wir freuen uns schon auf unser Kennenlernen in der ersten Seminarwoche.

Im August des letzten Jahres beendeten auch ca. 80 Personen ihren Freiwilligendienst und beginnen nun ihre Ausbildung oder ihr Studium. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen.

In diesem Newsletter möchten wir außerdem vorstellen wer einen Freiwilligendienst beim Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. leistet, wo die Menschen ihr FSJ/ BFD leisten (Einsatzstellenbereiche) und warum sie eventuell ihren Dienst eher beenden als geplant.

Außerdem wird es einen Rückblick auf die vergangenen Seminarwochen geben und dabei sollen einige Freiwilligenprojekte und Seminarwochen-themen vorgestellt werden.

Schließlich freuen wir uns, auf Ereignisse und Termine des nächsten Jahres hinzuweisen Ihnen und euch ans Herz zu legen.

Falls Sie oder ihr Fragen an uns haben, melden Sie sich doch bei uns. Unsere Kontaktdaten finden Sie oder ihr hier:

Kontakt:

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
Referat Freiwilligendienste
freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de
www.mein-jahr-caritas.de

Büro Magdeburg:
Langer Weg 65-66
39112 Magdeburg
Tel.: 0391-6053-271/-272/-273

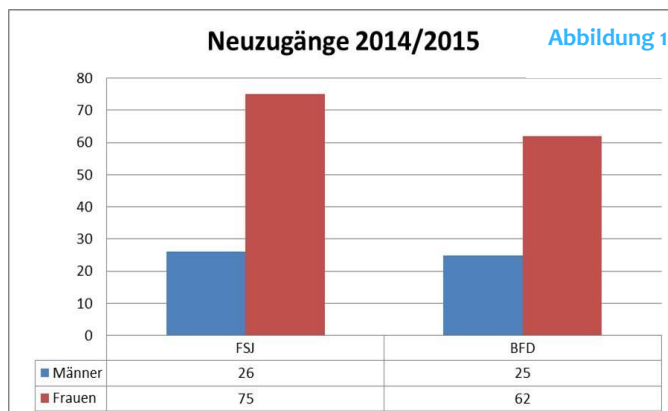
Büro Halle/Saale:
Mauerstraße 12
06110 Halle/Saale
Tel.: 0345-44505-460

EIN BLICK ZURÜCK – ZAHLEN AUS DEM JAHRGANG 2014/15

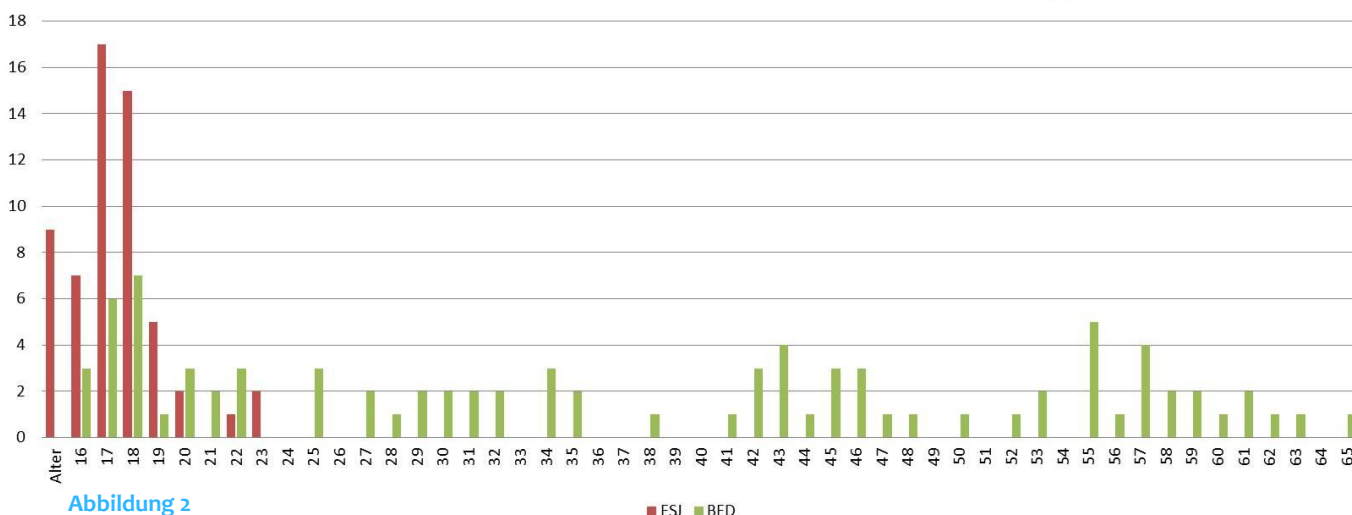
Für den Jahrgang 2014/15 haben sich insgesamt 523 Menschen für einen Platz im Freiwilligendienst beim Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. beworben. Davon traten 51 Männer und 137 Frauen den Freiwilligendienst an. Während das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ein Jugendfreiwilligendienst und damit nur Menschen unter 27 Jahren partizipieren können, gestaltet sich der Bundesfreiwilligendienst (BFD) altersoffen. Alle Interessenten können einen solchen Freiwilligendienst leisten.

An Abbildung 1 (in absoluten Zahlen) erkennen Sie, dass der Anteil von Männern in beiden Freiwilligendienstformen geringer ist als der der Frauen. In beiden Diensten beträgt der Männeranteil ca. 25% bzw. ca. 30%..

In der zweiten Abbildung sehen Sie die Verteilung der Freiwilligen in absoluten Zahlen nach Dienstart und Alter. Im Jugendfreiwilligendienst FSJ sind die meisten Freiwilligen im Alter von 17 oder 18 Jahren.



Teilnehmendenzahlen nach Dienstart und Alter der Freiwilligen

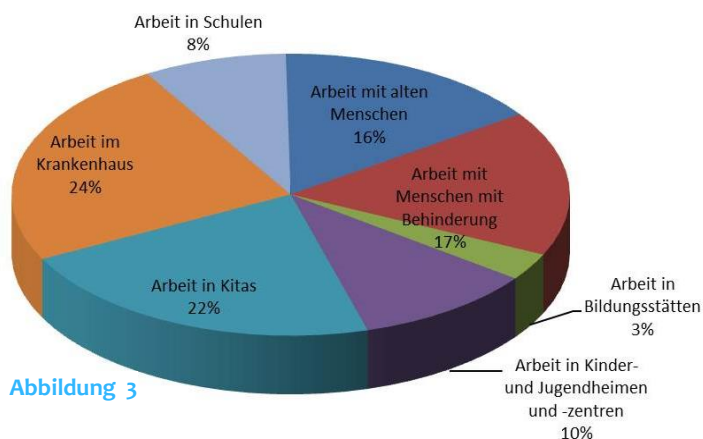


Deren Motivation einen Freiwilligendienst zu leisten ist meist, praktische Erfahrungen nach der Schule zu sammeln, in ein eventuell späteres Berufsfeld zu schnuppern oder Wartezeit zu überbrücken.

Die Freiwilligen, die einen Bundesfreiwilligendienst leisten, sind unterschiedlich alt. Bei den jüngeren Bundesfreiwilligendienstleistenden liegen die Gründe für einen Freiwilligendienst in den gleichen Bereichen wie bei den Freiwilligen im FSJ. Die älteren Freiwilligen haben oftmals andere Gründe: sie möchten sich beruflich neu orientieren und vor einer neuen Ausbildung ein Jahr praktische Erfahrungen sammeln. Ein weiterer Grund kann die Überbrückung bis zur Rente sein. Dann folgt der Bundesfreiwilligendienst oftmals unterschiedlichsten Maßnahmen, in denen der Freiwillige bereits tätig war. Außerdem möchten viele ehemalige Arbeitnehmer im Ruhestand noch nicht ganz zu Hause bleiben und leisten einen Bundesfreiwilligendienst.

Wo die Freiwilligen im Jahrgang 2014/15 gearbeitet haben, ist in Abbildung 3 zu sehen. Diese Grafik zeigt die Verteilung der belegten Plätze. Zu erkennen ist, dass die meisten Freiwilligen in Krankenhäusern und Kindertagesstätten arbeiten. Wobei zu bemerken ist, dass die Zahl der Freiwilligen in den einzelnen Krankenhäusern größer ist, da sich die Freiwilligen auf wenige Krankenhäuser verteilen. In den Kindertagesstätten leisten dagegen maximal zwei Freiwillige den Dienst in derselben Einsatzstelle. Außerdem leistet etwa jeder sechste Freiwillige seinen Freiwilligendienst in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung (Werkstätten und Wohnheime). Fast genauso viele Freiwillige arbeiten in Einrichtungen der Altenhilfe (ambulant und

Einsatzstellenverteilung - Plätze



stationär).

Wir freuen uns auch, dass engagierte Menschen sich in Schulen, Kinder- und Jugendheimen und –zentren oder auch in Schulen einbringen können. Ebenfalls möchten wir die Bildungsstätten des Bistums (inklusive eines Klosters) und eine Pfarrei erwähnen, in denen Freiwillige wertvolle und vielfältige Erfahrungen in der Bildungsarbeit der katholischen Träger sammeln können.

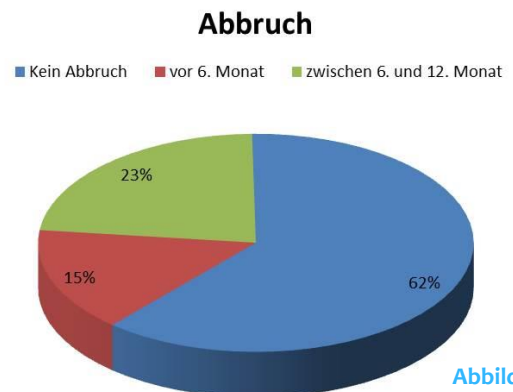
Die Mehrheit der Freiwilligen beendet den Freiwilligendienst und durchläuft alle 12 Monate. 38% der Freiwilligen beenden den Freiwilligendienst jedoch vorzeitig. Das hat unterschiedliche Gründe, die am Zeitpunkt des vorzeitigen Endes zu erkennen sind.

Ungefähr jeder siebente Freiwillige beendet seinen Freiwilligendienst noch vor Ende des 6. Monats. Gründe hierfür sind:

- Der/die Freiwillige hat eine Zusage für eine Ausbildung oder ein Studium bekommen und tritt diese an
- der/die Freiwillige hatte andere Erwartungen von den Tätigkeiten in der Einsatzstelle zu Beginn, die sich nicht erfüllt haben oder
- der/ die Freiwillige wird in der Probezeit von der Einsatzstelle entlassen.

Etwas weniger als $\frac{1}{4}$ der Freiwilligen beenden ihren Freiwilligendienst nach dem 6. Monat. Die Gründe hierbei können sein:

- der/ die Freiwillige möchte vor der Ausbildung einen Dienst im Ausland antreten oder ändert den Wohnsitz und braucht deshalb eine neue Einsatzstelle oder einen neuen Träger
- die Ausbildung des/der Freiwilligen beginnt vor dem Ende des Freiwilligendienstes.
- Der/ die Freiwillige wird gekündigt (z.B. Unpünktlichkeit, grobe Fehler im Umgang in der Einsatzstelle) oder beendet den Freiwilligendienst selbst (Unzufriedenheit mit der Arbeit in der Einsatzstelle/ andere persönliche Gründe).



Jedes vorzeitige Beenden eines Freiwilligendienstes wird mit unserem Team besprochen und evtl. auch in einem persönlichen Gespräch zwischen Freiwilligen, Einsatzstelle und einem Mitarbeiter des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg e.V. reflektiert.

Diese statistischen Zahlen sind in vielen Punkten aussagekräftig, dennoch sind die persönlichen Begegnungen und Erfahrungen der Menschen unersetzlich. Alle Freiwilligen und Vertreter der Einsatzstellen bereichern die Freiwilligendienste so sehr, dass diese Zahlen nicht alles ausdrücken können, was die Freiwilligendienste ausmacht.

Schließlich scheint es so zu sein wie es Aristoteles gesagt hat:

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Wir möchten allen Freiwilligen, Vertretern der Einsatzstellen und den vielen Anleitern und Anleiterinnen für das Engagement danken, das Sie in die Freiwilligendienste und die Freiwilligen investieren!

Vielen Dank!

DIE FREIWILLIGENPROJEKTE – IDEE UND BEISPIELE

Die Freiwilligendienste gelten in Deutschland als Form des Bürgerschaftlichen Engagements und die Dienste FSJ und BFD sollen zivilgesellschaftliches Engagement stärken. Deshalb liegt es im Interesse des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg e.V., die Freiwilligen zum gemeinwohlorientierten Arbeiten zu motivieren. Ein späteres Engagement nach dem Freiwilligendienst kommt vielen sozialen Einrichtungen zu Gute.

Alle Freiwilligen, die unter 27 Jahre alt sind gestalten während ihres Jahres ein Projekt, das einen zusätzlichen Nutzen für andere haben soll. Die Projekte können innerhalb der Einsatzstelle stattfinden, können aber auch in anderen Vereinen, Einrichtungen oder Verbänden durchgeführt werden (Kirchen/ Sportvereine/ Nachbarschaftsprojekte/ Projekte in anderen soz. Einrichtungen/ Freiwillige Feuerwehr/ Malteser/...).

In der ersten Seminarwoche wird den Freiwilligen die Idee des Freiwilligenprojektes erklärt und vorgestellt und sie erhalten einen Leitfaden zur Planung, Durchführung und Reflexion des Projektes. Der Leitfaden für die Freiwilligenprojekte ist auf dem Blog: www.mein-jahr-caritas.de im Downloadbereich zu finden.

Hier sind einige Beispiele der Freiwilligenprojekte aus dem Jahr 2015/16: Einige haben einen Grillabend im heimischen Fußballverein organisiert, andere haben eine monatliche Geburtstagsaktion für die Bewohner_Innen eines Altenwohnheims mit Liedern für die "Geburtstagsjubilare" durchgeführt oder wieder andere haben mit den Kindern der eigenen Kirchgemeinde Kindergottesdienste gestaltet. Mehr Projekte sind im Bild oben zu finden...



Vielen Dank für das Engagement der Freiwilligen und den Anleiter_Innen in den Einsatzstellen. Immer wieder erfahren wir von Freiwilligen, dass sie sich auch nach ihrem Freiwilligendienst in ihrer Einsatzstelle oder den Projekten/ Verbänden und Vereinen weiter einbringen und sich nach dem Freiwilligendienst ehrenamtlich engagieren.

Du hast deinen Freiwilligendienst schon vor einiger Zeit beendet und du würdest deine Kollegen gern wieder sehen? Ruf' doch einfach mal an und wenn du magst, kannst du die Einrichtung auch später unterstützen.

FREIWILLIGENSEMINARE

Jeder Freiwillige besucht während seines Dienstes Seminartage oder –wochen. Dabei lernen die Freiwilligen andere Freiwillige kennen, sie tauschen sich über Probleme und schöne Erlebnisse im Freiwilligendienst aus und reflektieren ihre Arbeit. Außerdem beschäftigen sich die Freiwilligen mit selbst gewählten Inhalten. Eine Auswahl der Inhalte und Themen der Seminarwochen für die Freiwilligen u27 sehen sie auf dem nebenstehenden Bild.

In jeder Seminarwoche finden religiöse Impulse statt und auch die Arbeit in der Einsatzstelle wird in allen Seminarwochen reflektiert.

Die jugendlichen Freiwilligen suchen sich in der vierten Seminarwoche ein Wahlseminar aus. In diesem Jahr hatten sie die Auswahl aus folgenden Angeboten: Outdoor- und Erlebniswoche, JuLeiCa, Medienwoche, Grüne Woche und Interkulturelle Woche.



Während die Freiwilligen, die unter 27 Jahre alt sind die 25 Bildungstage in 5 Seminarwochen erleben, absolvieren, die Freiwilligen, die älter als 27 Jahre alt sind 12 Seminartage, die sie sich selbst aussuchen können. Einen Überblick über das Angebot der Bildungstage finden Sie im Downloadbereich auf unserem Blog: www.mein-jahr-caritas.de

VORAUSSICHT 2015/16

Die Termine und Orte der Seminartage und –wochen der Freiwilligen finden Sie im Downloadbereich auf: www.mein-jahr-caritas.de Außerdem finden Sie auf unserem Blog auch aktuelle Infos zu unseren Freiwilligendiensten.

Im Zyklus 2015/16 werden wir auch wieder auf den großen Berufsbildungsmessen unseres Bistums zu finden sein.

Termine für regionale Ausbildungsmessen:

PERSPEKTIVEN in Magdeburg:

09.+10. Oktober 2015

www.messe-perspektiven.de



CHANCE in Halle:

15.+16. Januar 2016

www.chance-halle.de



Ein Hinweis der Arbeitsstelle für Jugendpastoral des Bistums Magdeburg



Für den Oktober 2016 organisieren die Jugend der evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und Anhalts und der katholischen Kirche im Bistum Magdeburg eine gemeinsame Fahrt nach Rom...

Auf euch warten neben vielen anderen Aktionen eine Generalaudienz beim Papst, Ausflüge in die Umgebung Roms, Diskussionsrunden, religiöse Impulse, viel Spaß und eine sicher großartige Gemeinschaft in der Gruppe.

Katholikentag 2016

Wenn der Deutsche Katholikentag vom 25. bis 29. Mai 2016 nach Leipzig kommt, feiert er ein Jubiläum: Er findet zum 100. Mal statt. Mit Leipzig macht das Großereignis Halt in einer Stadt, die nicht nur kulturelle und kirchenmusikalische Hochburg ist, sondern auch Wirtschafts-, Medien-, Finanz- und Wissenschaftszentrum. Das Referat Freiwilligendienste wird einen Bildungstag für die Freiwilligen, die über 27 Jahre alt sind, auf dem Katholikentag veranstalten.



Wir wünschen Ihnen einen guten Einstieg in den Freiwilligendienst 2015/16. Bei Fragen, Anliegen oder Anliegen erreichen Sie uns:

Kontakt:

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
Referat Freiwilligendienste
freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de
www.mein-jahr-caritas.de

Büro Magdeburg:
Langer Weg 65-66
39112 Magdeburg
Tel.: 0391-6053-271/-272/-273

Büro Halle/Saale:
Mauerstraße 12
06110 Halle/Saale
Tel.: 0345-44505-460